



Regierungsratsbeschluss vom 16. Januar 2024

Unterstützungsbetrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt, Kinodokumentarfilm «An Octopus under my Skin» von Leila Amini (Iran), Produktionsfirma Mira Film Basel GmbH (Basel)

P240018

1. Der Regierungsrat bewilligt der Produktionsfirma Mira Film Basel GmbH (Basel) für das Dokumentarfilmprojekt «An Octopus under my Skin» von Leila Amini (Iran) einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von Fr. 100'000.

Begründung

Der Regierungsrat hat für das Dokumentarfilmprojekt «An Octopus under my Skin» von Leila Amini (Iran), welches die Mira Film Basel GmbH (Basel) produziert, einen Beitrag aus dem Swisslos-Fonds Basel-Stadt in der Höhe von 100'000 Franken bewilligt. Beim Filmprojekt «An Octopus under my Skin» handelt es sich um ein Schwerpunkt-Projekt gemäss den §§ 2 und 5 der Verordnung über die Verwendung von Geldern aus dem Swisslos-Fonds des Kantons Basel-Stadt vom 19. August 2014. Das Projekt entspricht den Zielsetzungen der Ausschreibung für Kinofilmproduktionen und wurde von einer unabhängigen Fachjury positiv evaluiert. Der Dokumentarfilm «An Octopus under my Skin» von Leila Amini gibt Einblick in das Familienleben von Nasreen Amini (der Schwester der Regisseurin) und zeigt ihren sehnlichen Wunsch, öffentlich singen zu dürfen. Seit über 40 Jahren ist dies Frauen im Iran verboten. Der Film zeichnet ein intimes Portrait des Alltags einer iranischen Frau und dokumentiert mit eindrücklichen Bildern ihre Sehnsucht nach Selbstbestimmung. Der Filmstoff ist einerseits ein Familiendrama und zeigt andererseits die Selbstermächtigung einer Frau, die um ihre Freiheit kämpft.

